

Ergebnisprotokoll Gemeinderat **18.12.2017, Nr. GR 2017/15**

Öffentlich

1. Mitteilungen des Oberbürgermeisters

Beratungsergebnis: keine Punkte zur Beratung

2. Bekanntgabe von Beschlüssen aus nicht öffentlicher Sitzung

Beratungsergebnis: keine Punkte zur Beratung

**3. Leitung Stadtplanungsamt
- Bewerbervorstellung und Wahl
Vorlage: DS 2017/386**

Wahlergebnis: mehrheitlich gewählt
Ja 32 Nein 0 Enthaltungen 3

Wahl:

1. Herr Christian Herrling wird zum Leiter des Stadtplanungsamts gewählt.
-

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen
Ja 35 Nein 0 Enthaltung 0

Beschluss:

2. Herr Herrling wird im Wege der Versetzung als Stadtbaudirektor zum nächstmög-

lichen Zeitpunkt eingestellt.

4. Digitalisierungsstrategie Stadt Ravensburg
Vorlage: DS 2017/385

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen
Ja 31 Nein 0 Enthaltung 0

Beschluss:

1. Der Gemeinderat unterstützt das Vorhaben der Stadtverwaltung zur Entwicklung einer Digitalisierungsstrategie unter dem Projekttitel "digital@rv".
2. Der Teilnahme der Stadt Ravensburg am Wettbewerb "Digitale Zukunftskommune@bw" wird zugestimmt. Im Haushaltsplanentwurf 2018 sind an Sach- und Personalkosten in den Budgets 1.0000 und 1.0200 insgesamt 185.000 € veranschlagt, zusätzlich ein erwarteter Landeszuschuss von 40.000 €.
3. Die Stelle des Digitalisierungsbeauftragten extern (Assistenz Herr Bürgermeister Bastin) wird umgehend ausgeschrieben.
4. Der Verwaltungs- und Wirtschaftsausschuss wird als zuständiges Digitalisierungsgremium bestimmt und regelmäßig in den Digitalisierungsprozess einbezogen.

5. Prioritätenlisten der Stadt Ravensburg
- Priorisierung von Hoch- und Tiefbauprojekten sowie der Planungsaufgaben des Stadtplanungsamtes
- Beratung im ORE am 05.12.
- Beratung im ORS am 12.12.
- Beratung im ORT am 15.12.
Vorlage: DS 2017/379

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen
Ja 33 Nein 0 Enthaltung 0

Beschluss:

1. Der Gemeinderat stimmt den Prioritätenlisten (siehe Anlagen) zu.
2. Die Verwaltung wird beauftragt die Listen einmal jährlich für die Haushaltsberatungen zu aktualisieren. In der jeweils aktualisierten Form sollen diese als Grundlage zur mittelfristigen Finanzplanung herangezogen werden.

6. Rudolfstraße 22
- Sachbeschluss für Modernisierung/Umbauten
- Vorberatung im AUT am 06.12.
Vorlage: DS 2017/375

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen
Ja 32 Nein 0 Enthaltung 0

Beschluss:

1. Die Modernisierungen und Instandsetzungen der Mieträume in der Rudolfstraße 22 werden, wie in der Vorlage beschrieben, umgesetzt-
2. Die Maßnahmen mit Gesamtkosten von brutto-465.000 € sind innerhalb des Unterabschnitts 1.0690 abzuwickeln. Die Kostenbeteiligung des Vermieters ist ebenfalls in diesem Unterabschnitts zu vereinnahmen.
3. Die Finanzierung erfolgt wie im Sachvortrag beschrieben.

7. Widmung von Straßen gemäß § 5 Straßengesetz Baden-Württemberg (StrG)
a) Unteres Holz / Unterer Esch (Zufahrtsstraße Obermeckenhof), Schmalegg
b) Vorderweißenried, Schmalegg
- Beratung im ORS am 12.12.
Vorlage: DS 2017/374

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen
Ja 33 Nein 0 Enthaltung 0

Beschluss:

1. Die Straßen
 - a) Unteres Holz / Unterer Esch (Zufahrtsstraße Obermeckenhof), Flurstücke 701/2 und 697, Gemarkung Schmalegg, und
 - b) Vorderweißenried, Flurstück 706/2, Gemarkung Schmalegg,werden als Gemeindestraßen nach § 3 Abs. 1 Nr. 3 StrG gewidmet (sh. Lageplan Anlage 3).
2. Die Verwaltung wird beauftragt, die Widmungen öffentlich bekannt zu machen.

-
- 8. Bezahlbarer Wohnraum in der Angerstraße**
- Grundsatzbeschluss über Standort und Anzahl Wohnungen
- Auftrag für Ausschreibung der Grundstücksteilfläche zur
Bebauung im Erbbaurecht
Vorlage: DS 2017/383

Beratungsergebnis: an Ausschuss verwiesen

Ergebnis:

s. Niederschrift

-
- 9. Lebenswerter Öffentlicher Raum**
- Maßnahmenpaket gegen Schmierereien (TAGs)
Vorlage: DS 2017/384

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen
Ja 32 Nein 0 Enthaltung 0

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt eine breit angelegte "Anti-Graffiti-Initiative" zu starten.

1. Im Rahmen der Aktion "Lebenswerter öffentlicher Raum" reagiert die Stadtverwaltung mit einem Maßnahmenpaket zur schnellen Beseitigung der sogenannten Schmierereien (TAGs) im Stadtgebiet.
2. Zur Beseitigung von Schmierereien an städtischen Gebäuden, Brücken, Mauern, Kulturdenkmälern oder Verkehrszeichen erteilen das TBA, das ASJ und das AGM dem Betriebshof einen Dauerauftrag.
3. Für die Beseitigung von Schmierereien an privaten Gebäuden oder Bauwerken gibt es im Haushaltsjahr 2018 ein Förderprogramm durch die Stadt. Private Hausbesitzer erhalten für die Beseitigung einen Zuschuss von 100 €, wenn sie die Graffiti unverzüglich und fachgerecht beseitigen lassen und eine Anzeige wegen Sachbeschädigung gestellt haben. Unser Ziel ist es, die "Bürgerschaft zum Verbündeten" zu machen. Das Fördervolumen ist unter Finanzposition 1.1101.6000.000 zunächst auf 10.000 € gedeckelt.
4. Die Stadt (TBA, ASJ, AGM) stellt bei allen Schmierereien an städtischen Gebäuden oder Bauwerken eine Anzeige. Die Kosten der Beseitigung werden dokumentiert und einzelnen Schmierereien zugeordnet, sodass, falls Verursacher ermittelt werden können, der Regress möglich ist.
5. Im Rahmen der Jugendarbeit werden zusammen mit dem Schülerrat für künstlerische Graffiti Möglichkeiten angeboten.

**10. Bekanntgaben, Verschiedenes
- ggf. Tischvorlage**

Beratungsergebnis: zur Kenntnis genommen

Ergebnis:

s. Niederschrift

Verteiler:

1. Stadträte
2. alle städt. Ämter
3. Presse

Geschäftsstelle Gemeinderat
20.12.2017

gez. Ulrike Engele